



Niederschrift
Öffentlicher Teil
HFA/25/2018/14-19

Gremium	Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Sitzung am:	01.03.2018
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Schlotte, Annett

Mitglieder

Schaefer, Ruth, entschuldigt
Arndt, Christian,
Wolfgang Toleikis
Siebert, Sven, entschuldigt
Juschka, Kay
Seidel, Volkmar

Vertretung durch Dr. Frank Galeski ab 18:45 Uhr
anwesend bis ca. 20:00 Uhr

Vertretung durch Thomas Scherler, bis 20:20 Uhr

sachkundige(r) Einwohner(in)

Köbke, Heinz
von Wensierski, Petra, entschuldigt
Heinecke, Robert
Imhof, Jürgen
Reinhardt, Björn

Verwaltung

Herr Knobbe
Frau Huhle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-----|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschlussgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 01.02.2018 |
| 4 | Mitteilungen der Verwaltung |
| 5 | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden |
| 6 | Verständigung mit der Verwaltung, wie die Haushaltsvorbereitung 2019 erfolgreich im gegenseitigem Einvernehmen mit dem Finanzausschuss vorbereitet werden kann |
| 7 | Information zum Vorjahr über die Anzahl und Höhe der Förderungen für Vereine u.a. |
| 8 | Antrag Heidemühle |
| 9 | Einwohnerfragestunde |

- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 22.03.2018
11.1 Beschlussvorlagen
11.1.1 Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Dahlwitz-Hop-
pegarten, Flur 3, Flurstücke 1212 und 1224
DS 315/2018/14-19
11.1.2 Bestätigung der Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
DS 318/2018/14-19

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.
Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.
Die Protokollantin fehlt und es erklärt sich keiner der Ausschussmitglieder bereit, das Protokoll zu erstellen.
Das Protokoll wird durch Frau Schlotte im Nachgang aus dem Gedächtnis angefertigt.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Herr Arndt beantragt TOP 6 von der TO zu nehmen.

Abstimmung: 2 x Zustimmung 3 x Ablehnung

Somit bleibt die TO entsprechend der Einladung bestehen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 11.01.2018 und 01.02.2018

Die Protokolle werden ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilungen der Verwaltung

Folgende Mitteilungen wurden durch die Verwaltung gegeben:

- a) Kontostand per 28.02.2018: 19.131.850,21 €
noch sind keine Verwarentgelte für Guthaben durch die Gemeinde zu zahlen
- b) Bisher liegen Anträge auf Übertragung von Haushaltsermächtigungen in folgender Höhe vor:
Ergebnis-Haushalt: 160.399,89 €
Finanz-Haushalt: 4.235.078,81 €
Gesamt: 4.395.478,70 € (Vergleich Vorjahr: 4.462.150,02 €)
- c) Eröffnungsbilanz:
Vor-Ort-Prüfung durch RPA im Wesentlichen abgeschlossen
wenige Korrekturen erforderlich
derzeit wird Prüfbericht durch das RPA erarbeitet
- d) Jahresabschlussarbeiten 2011 haben begonnen

5 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

keine

6 Verständigung mit der Verwaltung, wie die Haushaltsvorbereitung 2019 erfolgreich im gegenseitigem Einvernehmen mit dem Finanzausschuss vorbereitet werden kann

Diskussion über die Anwesenheit von Fachbereichsleitern im HFA, ist der Stellenplan ein Thema für den HFA, Terminkette Haushalt 2019, Konsolidierungsgrundsätze für die nächsten Haushalte

7 Information zum Vorjahr über die Anzahl und Höhe der Förderungen für Vereine u.a.

Diskussion über die Notwendigkeit von Ausschreibungen von Schloß- und Weihnachtsfeiern im öffentlichen Raum, wenn Förderungen nötig, Förderungen individueller und Projektbezogen formulieren,

8 Antrag Heidemühle

Diskussion über die tatsächliche Machbarkeit einer Renaturierung ohne Bebauung, tatsächlich nicht machbar, Erwerb der Fläche durch die Gemeinde wäre nötig, die Rückstufung von Wohnbauland zur Grünfläche würde erhebliche Schadenersatzforderungen an die Gemeinde nach sich ziehen, Es muß mehr Grünland im Wohnbereich entstehen, indem nicht nur Einfamilienhäuser im B-Plan genehmigt werden, sondern auch Geschosswohnungsbau möglich sein

9 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Hr. Scherler: Wann erfolgte die letzte Inventur in der Gemeinde und wird diese regelmäßig durchgeführt?

Fr. Huhle: Die letzte Inventur erfolgte zum Jahresende 2017. Zu jedem Jahresabschluss erfolgt eine körperliche Bestandsaufnahme.

Hr. Seidel: Wann erfolgt die Inventur von kleinen Maschinen und Arbeitsgeräten?

Hr. Knobbe: alle 3 Jahre, allerdings ist die Kontrolle über Abgänge etwas anderes

Hr. Juschka: Die Ermächtigungsüberträge von 4 Mio EUR sind sehr hoch. Die einzelnen Projekte sollten im Hinblick auf Machbarkeit und weiteren politischen Willen geprüft werden.

Fr. Huhle: Die Einzelmaßnahmen sind jeweils nur ein Jahr übertragbar oder bei Investitionen bis Ende der Maßnahme. Die Maßnahmen haben begonnen mit Vergabe der Planungsleistungen. Es wird eine Liste 2017 zu 2018 vorbereitet.

Hr. Knobbe: Sind die Maßnahmen nicht angefangen, fallen sie aus dem Haushalt und müssen neu beschlossen werden. Zum Beispiel gibt es zwei Beschlüsse zum Ankauf des KWO Geländes.

Hr. Seidel: Möchte eine Erläuterung zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos.

Hr. Knobbe: Die Anschaffung erfolgt in 2019 entsprechend der Planung über Feuerwehersatzinvestitionen. Das 20 jährige aktuelle Fahrzeug wird an eine Kommune verkauft, die sich kein neues Fahrzeug leisten kann.

Hr. Imhof: Am 11.05.2015 wurde im Haushalt die Beleuchtung in der Alten Berliner Straße beschlossen. Warum wurde jetzt wieder ein Beschluss darüber gefasst?

Frau Schlotte: Im Ortsbeirat hat Herr Behr berichtet, dass die neue Planung zur Regenentwässerung in der Alten Berliner Straße beschlossen wurde.

11 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 22.03.2018

11.1 Beschlussvorlagen

11.1.1 Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 3, Flurstücke 1212 und 1224

Abstimmung: 5 x Zustimmung

11.1.2. Bestätigung der Machbarkeitsstudie für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Abstimmung: 5 x Zustimmung

Gez. Annett Schlotte

gez. Annett Schlotte

Ausschussvorsitzende

Protokollantin